

Schröpfen

(Setzen von Schröpfköpfen)

Patienteninformation

Was ist Schröpfen?

Schröpfen ist ein Verfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).

Dabei werden spezielle Schröpfgläser auf die Haut aufgesetzt und ein Unterdruck erzeugt.

Ziel ist es, die Durchblutung zu fördern und Verspannungen zu lösen.

Die Anwendung erfolgt individuell und wird häufig in ein ganzheitliches Behandlungskonzept eingebunden.

Ablauf

Die Behandlung dauert in der Regel 5 bis 15 Minuten.

Die Schröpfgläser werden auf die zuvor gereinigte Haut aufgesetzt. Der Unterdruck entsteht entweder durch Erhitzen der Luft im Glas oder durch eine Pumpe.

Die Gläser verbleiben für eine festgelegte Zeit auf der Haut und werden anschließend entfernt.

Die Anzahl und der Abstand der Sitzungen richten sich nach dem individuellen Beschwerdebild.

Wirkungen

Nach der Behandlung können Rötungen, Blutergüsse oder kleine punktförmige Einblutungen auftreten.

Diese Veränderungen sind typisch für die Methode und bilden sich meist innerhalb weniger Tage zurück.

Schröpfen kann zu einem Gefühl von Entspannung führen und das allgemeine Wohlbefinden unterstützen.

Eine Besserung von Beschwerden ist möglich, kann aber nicht zugesichert werden.

Der Behandlungserfolg ist individuell unterschiedlich und nicht vorhersehbar.

Risiken

Bei sachgemäßer Anwendung sind Nebenwirkungen selten. Möglich sind:

- Hautreizungen, Blutergüsse oder Blasenbildung
- Entzündungen bei Hautverletzungen
- In seltenen Fällen bleiben Einblutungen länger bestehen

Schröpfen sollte nicht angewendet werden bei:

- Blutgerinnungsstörungen oder Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten
- Frischen Verletzungen, Hämatomen, Sonnenbrand, Ekzemen, Pickeln oder Leberflecken im Behandlungsbereich
- Im Bauchbereich während der Schwangerschaft
- Stark geschwächten Personen

Hinweise

Schröpfen ist ein ergänzendes Verfahren und ersetzt keine ärztliche Diagnostik oder notwendige schulmedizinische Behandlung.

Ein wissenschaftlicher Nachweis der Wirksamkeit liegt nicht abschließend vor.

Bitte informieren Sie vor Beginn über bestehende Erkrankungen, regelmäßige Medikamenteneinnahme oder eine bestehende Schwangerschaft.

Verordnete Medikamente sollten nicht eigenständig abgesetzt werden.

Indikationen

Schröpfen kann unterstützend angewendet werden bei:

- Muskelverspannungen und Schmerzen
- Beschwerden im Bereich von Rücken, Nacken und Schultern
- Erkältungen und Atemwegserkrankungen
- Kopfschmerzen und Migräne
- Verdauungsbeschwerden

Erschöpfungszuständen

Die Anwendung erfolgt individuell und wird häufig in ein ganzheitliches Behandlungskonzept eingebunden. Der individuelle Nutzen kann variieren und ist nicht vorhersagbar.

Sandra Keim (Heilpraktikerin) & Bernd Philipp (Heilpraktiker)

Alte Clüverstraße 27 – 27367 Reeßum-Clüversborstel

Praxistelefon: 04264-836288 – E-Mail: info@heilpraktiker-sottrum.de